

Gott. Ich will mutig sein.

Mein Herz verschenken. Mit all seinen Narben. Großen und kleinen Wunden.

Das voll Liebe ist. Für die Anderen. Für mich. Für dich.

Mein rotes Herz. Ich will es verschenken können. Ohne Angst. Ohne Zögern. Oder Zaudern.

Gott. Ich will mutig sein.

Mein Herz verschwenden. Über allen Maßen leben und lieben.

Mehr als geht. Überquellen soll es.

Mein rotes Herz. Ich will es verschwenden können. Ohne Grenzen. Ohne Bedenken. Ohne Nachdenken.

Mich fallen lassen in die Liebe. In mein Leben. Ohne Grund und Boden.

Gott. Ich will mutig sein. Wirklich!

Mich und mein Herz verschenken. Mit meiner Liebe um mich werfen. Du weißt, das ist leichter gesagt als getan. Deshalb hoffe ich. Ich hoffe auf dich. Denn bei dir erlebe ich, was Liebe bedeutet. Du schenkst mir Mut. Ich darf die Liebe entdecken. Und den Liebeskummer. Du machst mich für mein Leben bereit. Ich hoffe auf dich, wenn ich ins Bodenlose falle. Dass da deine Liebe ist. Mit der du verschwenderisch um dich schmeißt. Und mich auffängst. Amen.